

Premiere auf der K: Energiemonitoring von Kunststoffteilen

- KraussMaffei und Motan entwickeln eine Applikation zur Optimierung des CO₂-Fußabdruckes
- Live für Messebesucher: CO₂-Verringerung mit unterschiedlichen Stellschrauben simulieren

(München, 19.10.2022) Welchen CO₂-Fußabdruck hat ein Produkt, das man in Händen hält – einschließlich Material und nach zum Teil mehreren Fertigungsschritten? Und was zeichnet in dieser Hinsicht einen Artikel aus, der mit Rezyklat gefertigt wurde? Besucher der K-Messe können dies am Stand von KraussMaffei (Halle 15, Stand C15/C24–D24) live erleben. Das Unternehmen hat gemeinsam mit Motan ein Monitoringsystem geschaffen, das den CO₂-Fußabdruck durchgängig visualisiert und dazu einlädt, diesen mithilfe verschiedener Stellschrauben zu beeinflussen.

Ein zentraler Bestandteil des diesjährigen Messeauftritts von KraussMaffei ist die Circular Economy. Dazu passend verdeutlicht ein geschlossener Materialkreislauf, wie sich wertvolle Rohstoffe einsparen lassen, etwa mit Einwegartikeln aus der Medizinbranche. Die Kappen von Insulinpens beispielsweise werden millionenfach nur kurzzeitig genutzt und stehen dann als Rohstoff für langlebigere Anwendungen zur Verfügung.

Dementsprechend werden diese Kappen am Stand live aus Medical PP auf einer PX 200 MED spritzgegossen, vor Ort geschreddert und in einem Zweischnellenextruder ZE 28 BluePower mit bis zu 30 Prozent Glasfasern, Haftvermittler und Flüssigfarbe versetzt. Das so erzeugte Compound gelangt zu einer weiteren Spritzgießmaschine, der powerMolding 1300, wo daraus ein Frontendträger für den Automotivbereich entsteht.

Wie wirkt es sich nun auf den CO₂-Abdruck dieses Frontendträgers aus, wenn der Rezyklatanteil 30, 50 oder 100 Prozent beträgt? Was bringt es, bei der Spritzgießmaschine APC plus zuzuschalten, ein innovatives

KraussMaffei Technologies GmbH
Marketing
Krauss-Maffei-Straße 2
80997 München/Deutschland

Telefon +49 (0) 89 8899 2792
www.kraussmaffei.com

Digitalprodukt, das für eine stabilere Gewichtskonstanz der Teile sorgt und damit Ausschuss vermeidet? An zwei Stelen im Umfeld der Circular-Economy-Exponate können Besucher auf genau diese Fragen spielerisch Antworten erhalten.

Der Hintergrund ist allerdings durchaus ernsthaft: Immer häufiger wollen Kunden von Kunststoffverarbeitern wissen, welchen CO₂-Fußabdruck ihr Produkt eigentlich erzeugt. Künftig wird man zudem strengere regulatorische Vorgaben der EU einhalten müssen. KraussMaffei und Motan zeigen mit einer gemeinsam entwickelten Applikation Lösungsmöglichkeiten, die einerseits die Live-Verbrauchswerte der Maschinen und andererseits die Materialströme in die Berechnung des CO₂-Fußabdruckes einbeziehen. Die dargestellten Kurven spiegeln das reale Geschehen an einem Messtag wider: ein hoher CO₂-Ausstoß am Morgen beim Start der noch kalten Anlagen und das darauffolgende Sinken des CO₂-Ausstoßes, wenn Extruder und Spritzgießmaschine ihre Betriebstemperatur erreicht haben.

Besucher können mittels Schieberegler den Rezyklatanteil im Material, den Emissionsfaktor des verbrauchten Stroms bei regenerativer Energieerzeugung oder bei Kohleverstromung sowie die jährlichen Produktionsstunden verändern. Mittels Schaltflächen lassen sich bei der Berechnung Features wie der energieoptimierte BluePower-Antrieb, eine thermische Isolierung der Plastifizierung sowie des Extruders oder der Eco-Button zu- beziehungsweise abschalten.

Bildunterschriften:

Photo1_KM_DSS_2022_1019_carbon_footprint_monitoring: Live auf der K 2022 – Monitoringsystem für die Visualisierung des CO₂-Fußabdruckes

Weitere Informationen und Bildmaterial in Druckqualität erhalten Sie unter:

www.kraussmaffei.com

KraussMaffei Technologies GmbH
Marketing
Krauss-Maffei-Straße 2
80997 München/Deutschland

Telefon +49 (0) 89 8899 2792
www.kraussmaffei.com

Pressekontakt:

Mathias Künstner

Head of Corporate Marketing Global

Telefon: +49 89 8899-2217

E-Mail: mathias.kuenstner@kraussmaffei.com

(Wörter: 381 / Zeichen: 3.031)

KraussMaffei – Pioneering Plastics

KraussMaffei ist einer der weltweit führenden Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Produktion und Verarbeitung von Kunststoff und Kautschuk. Unsere Marke steht für Spitzentechnologie – seit mehr als 180 Jahren. Unser Leistungsspektrum umfasst sämtliche Technologien in der Spritzgieß-, Extrusions- und Reaktionstechnik. Dadurch verfügt KraussMaffei über ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche. Mit hoher Innovationskraft stellen wir für unsere Kunden mit standardisierten und individuellen Produkt-, Verfahrens-, Digital- und Servicelösungen einen nachhaltigen Mehrwert über deren gesamte Wertschöpfungskette sicher. Mit unserem Leistungsangebot bedienen wir unter anderem Kunden aus der Automobil-, Verpackungs-, Medizin- und Bauindustrie sowie Hersteller von Elektrik- und Elektronikprodukten und Haushaltsgeräten. KraussMaffei beschäftigt weltweit rund 4.700 Mitarbeiter. Mit mehr als 30 Tochtergesellschaften und über 10 Produktionsstätten sowie rund 570 Handels- und Servicepartnern ist KraussMaffei international kundennah vertreten. Der Hauptsitz von KraussMaffei befindet sich seit der Gründung 1838 in München.

Seit April 2016 ist KraussMaffei im mehrheitlichen Anteilsbesitz der China National Chemical Corp. Ltd. („ChemChina“), eines der größten Chemieunternehmen in China. Ende 2018 brachte ChemChina die KraussMaffei Gruppe als KraussMaffei Company Ltd. in Shanghai an die Börse. Das Listing erschloss den Zugang zum chinesischen Kapitalmarkt und zu den dortigen Investoren.

Weitere Informationen: www.kraussmaffei.com

**KraussMaffei Technologies GmbH
Marketing**

Krauss-Maffei-Straße 2
80997 München/Deutschland

Telefon +49 (0) 89 8899 2792
www.kraussmaffei.com